

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 25

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkassen.

Frl. B. J. in F. Ihren freundlichen Extragruss erwidern wir in ebenso herzlicher Weise. Wir hoffen, Ihnen Wunsch in zweidienlicher Weise erfüllen zu können.

Frau H. in H. Nur selten einem gelingt es, seine Ideale im täglichen Leben verwirklicht zu leben. Wir verbinden uns eben mit Menschen und nicht mit Engeln und die Verhältnisse, in denen wir leben müssen, sind so eng und befränt, daß man mit jeder Bewegung an scharfen Kanten und Ecken anstößt. Die verfeinerter nun der Geschmack ist, wie höher wir unsere Ansprüche an die Umgebung zu stellen gewohnt sind, um so schwerer hält es, Ideale und Wirklichkeit unter denselben Hut zu bringen. Beachten Sie die Worte von Frida Schanz:

„Es liegt ein Druck auf unsre Leben! Ein niedres Dach liegt auf unsren Strenen! Kleine Geister brauchen es nicht zu belägen, Sie wandeln darunter mit Bedagen. Das singt, das neigt sich immer hohen, Erft nur die Großen.“

Die einzige richtige Lebensweise ist und bleibt eben die, daß der einzelne aus den Verhältnissen, in denen er zu leben genötig ist, stets das denkbar Beste zu machen sucht, daß er immer das Gute hervorhebt und dankbar aus diejenigen sieht, die in noch härteren Strenge stehen, denen noch weniger die Sonne scheint, als ihm selber. In diesem Bemühen veredeln wir uns selbst und dies bleibt nicht ohne fördernden und verschönenden Einfluß auf unsere Umgebung. — Daß die „Frauen-Zeitung“ auf Ihrem Lebenswege Ihnen eine Hilfe, zuverlässige Beraterin, eine verschwiegene und darum fortgetragt vertraute Freundein sein kann, freut uns herzlich, und daß Sie dankbar bemüht sind, „diese Freundin“ auch anderen in der Stille strebenden und kämpfenden zugänglich zu machen, damit verpflichtet Sie auch uns zum Dank.

„r - r; Erfolg richtig.“ Die genaue Adresse der Fragestellerin ist uns nicht bekannt; wir können Ihre Antwort daher nicht direkt übermitteln.

Frau M. B. in F. Ihr freundliches, so sehr sympathisches Schreiben sagen wir Ihnen herzlichen Dank! Lassen Sie die „Frauen-Zeitung“ auch fernherin Ihre „beste, stillvertraute Freundin“ sein. Das unverdroßene, reine Wirken an den Kindern und für dieselben ist ein für diese geäusnetes Kapital, das die reichsten Binsen trägt!

Mutter und Tochter A. in B. Es ist doch nichts erfreulicher, als wenn man sich auch ohne Lärm verstanden sieht. Für Ihre so ungefährte, uns ehrende Mitteilung sagen wir Ihnen herzlichen Dank! Die Expedition soll prompt erfolgen.

Frl. E. E. in B. Ihre freundliche Sendung ist mit Dank acceptiert. Eine Tochter, die dem erwachsenen Brü-

der in jeder Lebenslage vertrauter Freund sein kann, wird auch in der Ehe ihren Gatten verstehen und an dessen Befreiungen teilnehmen können. Die Adresse ist bestens dankend notiert.

Trombadour in A. Ihre Frage, ob der Hund der Käse oder die Käse dem Hund zu weichen habe, scheint einen ersten Hintergrund zu haben. Sie soll demgemäß behandelt werden.

Die „Elektrofaktur“ ist bekanntlich ein Feld, auf dem die Landwirtschaft schon manche überragende Erfolge errungen hat und gewiß noch weitere erleben wird. Neben ihrer neuesten Fortschritte bereitet klar und gemeinderständlich G. Falckenhorst in der „Gartenlaube“ (Heft 6), und es ist dort insbesondere auch die eigentümliche Vorrichtung beschrieben, mit deren Hilfe man die atmosphärische Elektricität für das im Boden keimende Wachstum nutzbar zu machen sucht. Es ist der schon 1848 von Beckenstein erfundene und neuverdient von Paulini in Monbrison verbesserte „Geomagnetifère“. In der Mitte des zur Elektrofaktur erwähnten Platzes wird eine hölzerne, möglichst gut geteerte, etwa 10 bis 20 Meter hohe Stange aufgerichtet. An der Spitze der Stange befindet sich ein Isolator aus Porzellan, und an diesem wird der Elektricitätsammler befestigt, ein Metallbecher aus fünf 4 Millimeter dicken und 0,5 Meter langen Kupferdrähten. Von diesem Sammler läuft an Isolatoren die Stange hinab ein 4 Millimeter starker Draht aus galvanisierten Eisen bis an das Erdreich, wo er sich mit dem Elektricitätsverteiler vereinigt; dieser besteht aus galvanisierten Eisendrähten, die zu einem quadratischen Netz geordnet sind, wobei ein Draht von dem andern um etwa 2 Millimeter entfernt ist. Die Tiefe, in welche der Verteiler gelegt werden muß, richtet sich nach der Natur der angebauten Pflanzen: für Weinläufe genügt eine Tiefe von 0,4 Meter, für Wiesen und Getreidefelder eine solche von 0,15 Meter. Der Umkreis, in welchem die Geomagnetifère seine Wirkung ausübt, hängt von der Höhe der Stange ab; sie erstreckt sich auf eine Kreisfläche, deren Mittelpunkt die Stange bildet, während der Halbmesser dieses Kreises doppelt so lang ist wie die Stange. Die Stange muß aber alle Gegenstände innerhalb dieser Kreisfläche überragen; stehen in unmittelbarer Nähe des Magnetifères Bäume, die höher sind als er, so entziehen sie die Elektricität, und der Apparat ist völlig unwirksam.

Die Erfolge, welche man mit diesem Geomagnetifère erzielt hat, sind vielversprechend, und mit Spannung darf man der weiteren Entwicklung dieses Zweiges menschlicher Naturbeobachtung entgegensehen.

Konservieren von Obst.

Bei der in diesem Jahre anscheinend sehr gefragten Obstsorte wollen wir auf ein neues Konservierungsverfahren aufmerksam machen, durch welches Obst und Gemüse ohne jegliche Zuthaten in frischem Zustande jahrelang erhalten werden können. Nach dem System Dr. Rempel sollen Obst und Gemüse konserviert werden ohne jegliche Zuthat und in gutem frischem Zustande jahrelang erhalten werden; die Einfachheit des Verfahrens und die Billigkeit der zu demselben notwendigen Gläser und Gefäße sollen geeignet sein, in jedem Haushalt leicht eingeführt zu werden, insbesondere da dieselben nur einer einmaligen Anschaffung bedürfen und jahrelang benötigt werden können.

Außer Obst und Gemüse können aber auch Früchtearten, als: Traubenz., Birnen- und Apfelmotz in süßem, unvergorenem Zustande erhalten werden.

Bei Herrn Schwarzkopf, Gärtner, Badenerstraße Nr. 227, Zürich III, sind im vergangenen Jahre 600 Gläser aller Sorten Obst und Gemüse konserviert worden und zum Teil dort noch zu besichtigen, auch einzelne Gläser käuflich erhältlich.

Die Niederlage der Gläser befindet sich Badenerstraße Nr. 225, Zürich III bei C. Beck, woselbst auch Prospekte erhältlich sind.

Für Auswanderungslustige.

Nachfolgende 20 Fragen werden den Einwandernden beim Betreten des amerikanischen Bodens von den Behörden gestellt: 1. Voller Name? 2. Alter? 3. Geschlecht? 4. Verheiratet? 5. Beschäftigung? 6. Lesen und Schreiben? 7. Nationalität? 8. Wo zuletztwohnhaft gewesen? 9. Landungsporto in den Vereinigten Staaten? 10. Bestimmungsort in den Vereinigten Staaten? 11. Im Besitz eines Reisebillets nach dem Bestimmungsort? 12. Wer begleitet die Reise? 13. Genaue Angabe der Geldsumme des Einwanderers? 14. Früher schon in den Vereinigten Staaten gewesen, wann und wo? 15. Genaue Angabe des Namens des Verwandten, wenn man zu einem solchen gehört? 16. Zemals in einem Gefängnis, oder im Armenhaus gewesen und wo? 17. Ist der Einwanderer ein Polngamist? 18. Ist der Einwanderer auf einen direkten oder indirekten Arbeitsvertrag hin, herübergekommen? 19. Beschaffenheit der Gesundheit moralisch und physisch? 20. Ist der Einwanderer ein Krüppel oder hat er irgend ein körperliches Gebrechen? Je nach Befund wird die Bewilligung zum Aufenthalt entweder erteilt, oder aber verweigert.

Mousseline laine u. Mousselinette per Meter 60, 75, 95.
Angenehme Stoffarten zu Sommer- und Tagesbekleidungen und Blusen in den neuesten und reizvollsten Dessins u. Quantitäten verschieden jede beliebige Meterzahl franko ins Haus
(Sommer-Modebilder gratis)

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.
Die Anverkaufs-Muster sämtlicher Frauen- und Herren-Stoffe, sowie Batist und Sommerfланел-stoffe bereitwillig franko.

Heureka! Beste Betteinlage für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, direkt durch H. Brübacher & Sohn, Zürich.

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

der Lanolinlabor Martiniken bei Berlin.

Vorzüglich zur Pflege der Haut.

Vorzüglich zur Reinigung und Belebung unserer Haustüten

und Wunden

Vorzüglich zur Erholung einer guten

Sauft, besonders bei kleinen

Kindern.

Zu haben in Zinntuben à 50 ct, in Blechdosen à 25 u. 15 ct.

in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfumerien.

General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden auf Verlangen jederzeit gerne geliefert.

Dr. med. Hommels Hämatogen

(Hämoglobinum depurat, sterilis. liquidum).
Ausserordentliches Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene.

Energisch blutbildend, mächtig appetitanregend, die Verdauung kräftig befördernd.

Grosse Erfolge bei Blutarmut, allg. Schwäche, Rhachitis, Skrofule, Nerven- und Herzschwäche, Influenza etc. etc.

Vorzüglich wirksam bei Lungengeschwüren. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Cie., chem.-pharm. Labor. Zürich.

Gesucht: 2 Gesellsch.-Damen,

Gehalt 125 und 150 Fr. den Monat, mehrere Gouvernanten, Verkäuferinnen, Kassierinnen für feine Geschäfte. [22]

Bureau de Placement, Seilergr. 23, Zürich (Schweiz). (M 225c)

Gesucht:

zu baldigem Eintritt in eine kleine Familie ein im Kochen und den übrigen Hausgeschäften durchaus bewandertes Mädchen.

Adresse zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [419]

Geprüfte, musikalische Kinder-gärtnerin. Deutsche, ohne Dialekt, etwas französisch verstehend, in Handarbeiten bewandert, mit vorzüglichen Zeugnissen, sucht Stellung nach Frankreich oder nach der französischen Schweiz, auch als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin. Gefl. Offerten unter G Z 50 Karlsbad, Böhmen, postlagernd zu senden. [418]

Stelle-Gesuch.

Eine Tochter aus guter Familie, gesetzten Alters, sucht Stelle zu einer einzelnen Dame oder zu einer Familie, sei es als Haushälterin oder zur Mithilfe in den Hausgeschäften. Auch besitzt sie Erfahrung in der Krankenpflege und in der Gartenarbeit. Gefl. Offerten unter Chiffre E W 421 an die Expedition dieses Blattes. [421]

Gelernte Büglerin

mit guten Zeugnissen sucht Stelle, event. auch als Zimmermädchen; Jahresstelle vorgezogen. Offerten unter L F 400 an die Expedition dieses Blattes. [400]

Damen

welche gegen hohen Rabatt sehr günstige (Santius-) Artikel eines best renommierten Hauses zum Verkauf übernehmen, werden gebeten gefl. Offerten mit Portofreizeitung zur Weiterbeförderung sub M K No. 136 an die Expedition dieses Blattes einzusenden. [136]

Gesucht: in ein Privathaus nach Bern eine tüchtige, zuverlässige Köchin,

die einer besse Küche selbstständig vorstehen kann und bei kleineren häuslichen Arbeiten mitzuholen hätte. Angenehmes häusliches Leben und nach Leistungen gute Lohnung. Offerten mit Zeugnissen unter Chiffre 388 an die Expedition d. Bl. [388]

In Töchter-Institut Rheinpreussens bietet einer Engländerin oder Französin Pension und vorzügl. Unterricht zum halben Pensionspreis (500 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt. [800]

Zwischen Klimatischer Kurort Emmetten und Schöneck.

eine Stunde oberhalb Beckenried am Vierwaldstättersee (800 M. über Meer). 10 Minuten von der Wasserheilanstalt Schöneck.

Pension z. „Engel“ H. Niederberger.

Ruhiger Landaufenthalt, geschützt, reine Luft, schöne Spaziergänge, Aussichtspunkte und Bergtouren. Post und Telegraph, eigene Fuhrwerke, Bäder. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4—6. Prospekte gratis. (L 330 Q) [333]

Hotel und Pension Pilatus, Alpnach-Stadt, Vierwaldstättersee.

Herrliche Lage. Günstige Verbindungen für Ausflüge mit Dampfschiff, Pilatus- und Brünigbahn. Pensionspreis von 5 Fr., Logis von Fr. 1. 50 an. [363]

Familie Britschgy.

Pension

für angenehmen Landaufenthalt.

Suchende finden solche am **Vierwaldstättersee** in allgemeinstehendem Hause in herlicher Lage, mit hellen, schönen Zimmern bei freundlicher Bedienung durch eigene Leute. Gute Küche. Preis Fr. 3. 50 bis 5 Fr. [415]

Geschwister Infanger, Flüelen, Kt. Uri.

Unübertreffliches

Oliv-Oel

liefer in Korbflaschen von 5 Kilo an zu Fr. 2. 60 per Kilo [403]

franko jede schweiz. Bahn-Station die

Kirschwasser-Gesellschaft in Zug.

Beträge unter Fr. 50. — gegen Nachnahme.

Ein besteingeführtes

Modengeschäft

mit Seidenwaren und Trauerartikeln, auf gutem Platze der Ostschweiz, ist wegen Kränlichkeit der Besitzerin sofort zu verkaufen. Kein grosses Kapital erforderlich! Sichere Existenz für tüchtige Arbeiterin! Offerten durch die Expedition d. Bl. erbeten. [371]

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885
Paris 1889.

CHOCOLAT SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE) [8]

Depilatorium

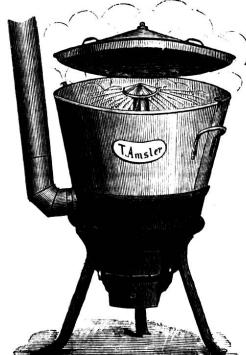
(Enthaarungspulver) entfernt innert 3 bis 4 Minuten jeden unbedeckten Haarwuchs vollständig, ohne die zarteste Haut anzutasten. [346]

Garantiert unschädlich. Aerztlich empfohlen. Preis 2 Fr. per Flacon.

Apotheke Masson, Langenthal.

Gesundheit
Heureka

Das Beste! [37]



Bad- und Wasch-Apparate
diverser Konstruktionen
offerirt billig, franko jede Bahnhofstation.
T. Amster, Feuerthalen
bei Schaffhausen. [251]

Bestes natürliches Kindernährmittel:

Romanshorner Milch

kondensiert und gründlich sterilisiert.

Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.

Detailpreis 60 Cts. per Büchse.

Verkauf in allen Apotheken und Konservenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich
Romanshorner Milch, event. wende
man sich an die Milchgesellschaft
Romanshorn. [930]

Uepigstes Wachstum
und
prachtvollen Blütenschmuck
bei **Topf- und Kübelpflanzen**
erzielt man durch Anwendung von

Prof. Dr. Paul Wagners

Blumen-Dünger

(Marke W. B.). [248]

Zu haben in Paketen von
½ kg à Fr. 1.10 durch Postnachnahme
1 kg à Fr. 2.10 zuzüglich Porto.

Bei grösseren Bezügen bedeutender Rabatt.

Wilh. Schauenberg, Zofingen.

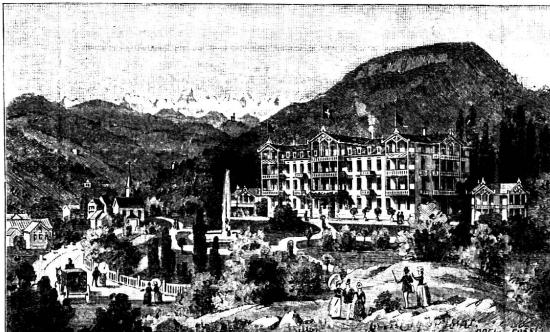
Prospekte und Gebrauchsanweisungen
(Z 343 Q) gratis und franko.

Luftkurort Langenbruck

(Basler Jura)

Grand Hotel Kurhaus

Bad- und Kuranstalt I. Ranges. Post-Omnibus am Bahnhof Waldenburg.



Pensionspreise mit Zimmer 5—8 Fr.

Eigentümer: **J. B. Genelin**, früherer Direktor des Hotel Chatham in Paris. [413]

Luftkurort Churwalden.

Hotel und Pension Rothhorn.

Vergrössert. Komfortabel eingerichtet. Anerkannt gute Küche und reelle Weine. Pensionspreis 3½ und 4 Fr. Zimmer 1 bis 2 Fr.

Gartensalon.

Es empfiehlt sich bestens

Deutsche Kegelbahn.

(H 1335 Ch) [351]

Brasser-Simeon.

Soolbad und Luftkurort zum Löwen

in MURI, Aargau.

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.

Das Bad in Muri empfiehlt sich durch seine vortrefflichen klimatischen Verhältnisse zum Aufenthalt für Rekonvalescenten aller Art, überdies für alle jene Krankheitsformen, für die der Gebrauch der Sole vorteilhaft wirkt.

Ausgiebige Gelegenheit zu lohnenden und leicht auszuführenden Spaziergängen. Eigene Forellenschererei. Pensionspreis, Zimmer unbegrennt, Fr. 4. 50 bis Fr. 5. 50. Für Familien nach Abkommen. Badearzt: Dr. B. Nietlispach.

Prospekte und nähere Auskunft erteilt

[329] **A. Glaser.**

Gasthaus und Pension „Frohsinn“

Weisstannen, St. Galler Oberland

ist eröffnet und empfiehlt sich bestens zur Aufnahme von Kurgästen und Touristen. Geräumige Lokalitäten, freundliche Zimmer, gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung.

Pensionspreis mit Zimmer 3½—4 Fr. Für Gesellschaften und Familien nach Uebereinkunft. Täglich Postverbindung mit Melis. Auf Wunsch Privatfuhrwerk auf den Stationen Melis und Sargans. Prospekte und weitere Auskunft gratis.

Es empfiehlt sich bestens

[414]

Besitzer: **Ant. Pfiffner.**

Wer einen Sommeraufenthalt in starker Luft eines Hochtales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Hotel Murail, Celerina, Ober-Engadin,

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristencentren bedingt sind. [320]

Pension Seiler, Sarnen, Obwalden.

Ruhiger, schöner Landaufenthalt. Prospekte gratis. — Höflichst empfiehlt sich

[337] **J. Seiler**, Eigentümer.

Hotel und Pension Krone, Lenk, Kt. Bern,

— Lenk, Kt. Bern, —

7 Minuten vom Kurhaus. Benutzung der stärksten Schwefelquelle Europas und des eisenhaltigen Wassers. Billigste Preise, namentlich für Familien und Pensionate. Heizbare Zimmer, Ess- und Gesellschaftssaal.

[411]

Es empfiehlt sich bestens

J. Zürcher-Bühler.

Frauenbinde „Sanitas“

Das Reinlichste, Einfachste und Praktische. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand.

Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz
C. Fr. Hausmann [815]
St. Gallen.



Bettfedern

à 60 und 80 Cts. per ½ Kilo, doppelt gereinigte à 1. 25 und 1. 60, Halbfleck à 2.—, 2. 30 und 3.—, Ganzer Rupp à 2. 40, 2. 75 und 3. 25.

Flaum

Grauer à 3.—, 4.—, 4. 75 und 5. 50, Weisser à 4. 25, 5.—, 6. 25 und 7. 50, 316] franko von 4½ Kilo an.

Bettfedern-Versand

WILHELM GESSLER, BASEL.

Muster umgehend. (O 4027 B)

Essig-Essenz,

konzentrierte, extrafeine, von **Carl Haaf in Bern**, in graduierten Flacons zu Fr. 1. 20, gibt durch einfaches Mischen mit 5 Liter Wasser einen starken, wohlgeschmeckenden und absolut reinen Speise- und Eindach-Essig.

Wiederverkäufer von Flacons oder offener Packung in Flaschen von 1, 5, 10, 20 Kilo erhalten **Rabatt**. [412]

Vorzüglich, garantiert

Blüthenhonig

eigener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 2.—, von 2½ Kilo zu Fr. 6.— franko gegen Nachnahme empfiehlt

Friedr. Merz, Bienenzüchter,
Seengen (Aargau).

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto, 6 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [86]

Bergmann & Co, Wiedikon-Zürich.

Schwabenküfer-Fallen.

Der beste, unübertroffen Apparat, der die ganze Brutt, jung und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Auslage gegenüber Insektenpulver. Erfolg garantiert. Per Fr. 2. 85 gegen Nachnahme.

Th. Sauter, Fabrik von Bienenmaschinen,
Ermatingen, Thurgau. [395]

Bad und Kuranstalt Rothenbrunnen.

620 Meter ü. M. Kanton Graubünden.
Zwei Poststunden von Chur.

Saison vom 1. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehender **jod- und phosphorsäure-haltiger Eisensäuerling**. Besonders wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Unterleibskrankheiten, Blutarmut, lymphatische Anschwellungen und namentlich gegen Störungen in Wachstum und Entwicklung der Kinder. Badearzt im Hause wohnend. Komfortable Gebäude; soignierte Küche; Einrichtungen für Douchen und Dampfbäder; elektrische Apparate.

Die Direktion ist gerne bereit zu weiterer Auskunft, Zusendung von Prospekten, Arztherichten und Tarif. Auf dem letzteren finden in erster Klasse **Reduktionen** statt für grössere Familien und von Mitte August an für jedermann.

Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei 306] (H 1214 Ch) **Guyer & Co.**, Marktgasse 14, Zürich.

Seewis im Prätigau.

Kanton Graubünden.

Luftkurort der Bergregion, 1040 Meter über Meer, ausgezeichnet durch mildes Klima, in schöner, aussichtsreicher Landschaft, mit bester Gelegenheit zu Exkursionen ins Hochgebirge:

Hotel und Pension „Scesaplana“.

Billige Pensionspreise; reelle Weine; schattreichen Garten und schöne Terrasse. Näheres besagt Prospectus, im Hotel zu beziehen. Schriftliche Anmeldung wegen Beförderung von Station Seewis erwünscht. [293]

Es empfiehlt sich

(H 1240 Ch) Der Eigentümer: **Andr. Walser.**

Familien-Pensionat

von Frau Witwe Pfr. Schenker in Genf.

Studium der franz. und auf Wunsch der ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzüglich Schulen, Musik- und Kunstinstitute, sowie die von der Stadt eingeführten Fachkurse zu besuchen. Anleitung zu häuslicher Thätigkeit. Gemütliches Familienleben und mütterliche Pflege.

Referenzen von Eltern der gegenwärtig im Hause weilenden Töchter, sowie folgenden Adressen: Genf: Herrn Herolden, Stadtkom., Final, Negri, Guinand, avocat, Mad. de Gingins.

Aarau: Herrn Dr. Lüscher, Rektor, Pfr., Fischer, Vitzthuber-Keller, Fürsprech, Lenzburg.

Basel: Herrn Regierungsrat Philipp, Strickli, Fürsprech.

Bern: Herrn Karrer, Direktor des schweiz. Auswanderungswesens, Hans Rälli-Bargetzi, Fürsprech, Stoll-Baumann, Negri, Burgdorf.

Zürich: Herrn Dr. Weibel, Regierungsrat Jost, Guti-Schnyder.

Solothurn: Herrn Rektor Kaufmann, Professor Meier, Oberrichter v. Arx, Pfr. Babst, Fr. Bally, Schönenwerd, Schutz, Fabr. Trimbach.

Zürich: Herrn Fröhlich-Klimm, Pfr. Wrubel, Paul Karrer, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster Fellier, Winterthur.

Zug: Frau Obers, Henggeler, Burgweid, Baar.

Thurgau: Herr Zahnarzt Wellauer, Frauenfeld.

Glarus: Herr Walcher-Gallati, Weesen.

Appenzell: Herr Pfr. Küller, Weesen.

Tessin: Frau Ariva-Cartia, Villa St. Simone, Chiasso.

St. Gallen: Herrn Pfarrer Weckerle, Zittener zum Schwert, Weesen. [292]

Hochachtungsvollst.

820 Meter ü. M. **Weissbad** Post u. Telegraph im Hause.

hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelegentlich empfohlen. — Für letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. Eröffnet 15. Mai.

Hochachtungsvollst
Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung.
(OF 6741) Omnibus am Bahnhof. [310]

Gotthardbahnhofstation
Schwyz-Seewen
5 Minuten.

Bad Seewen.

Am Lowerzsee,
Per Bahn 10 Minuten
von Brunnen
Vierwaldstättersee.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hotel. Mineralbäder zum Rössli. Pension.

Offen von Mitte Mai bis im Oktober.

Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und auf Bestellung Soolbäder. Kuh- und Ziegenmilch. Post und Telegraph. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfiehlt sein altbekanntes Etablissement bestens

308] (M 7058 Z)

Carl Beeler, Besitzer.

Graubündner Oberland. **Therme in Vals.** 1252 M. (4170') über Meer. Betriebseröffnung 1. Juli 1893. Eisenhaltige Gipstherme, die in ihrer Zusammensetzung den Heilquellen von Weissenburg und Lenk auffallend nahe steht. Neues, massiv erstelltes Kurhaus und Badgebäude. Grosse, schöne Zimmer mit sonnigen Balkonen zu billigen Preisen. — Kurarzt. — Telegraphenbüro. — 3½ Poststunden von Ilanz. — Höchst romantisches Alpenthal. Staubfreie Gebirgsluft. Nahe Tannenwaldungen. [416]

Prospekte und Auskunft durch den Direktor

Philipp Schnyder.

Heussers Schweizer Prima-Stärke-Glanz,

das anerkannt, beste und billigste Präparat zum Fein- und Glanzbügeln, ist in den meisten grösseren Spezereihandlungen und Drogerien zu beziehen per Paket à 30 Cts. Wo nicht erhältlich, direkt von

Frau Heusser-Bosshardt,
Bubikon, Kt. Zürich.

404]

Jede Dame

prüfe meine feinen

Loden.

Das Beste und Billigste für

Kostüme und Mäntel.

Hermann Scherrer,

St. Gallen und München.

Muster gratis und franko.

356]

Dennler's Eisenbitter Interlaken.



Seit Jahren anerkanntes medicinisches Eisenpräparat zur Lindern und Heilung der Blutarmuth und der mit ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Herzklagen, blasses Aussehen, Mangel an Appetit, Kurzatmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes Stärkungsmittel im Stadium der Convalescenz und bei Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und Badekuren. jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich. Arztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Gebrauchsanweisung

Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurgläschen voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis. (Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)

August Dennler

[474]

Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

Trotz vorgeschritter Saison habe ich meine Sortimente in

Woll-, Baumwoll-, Foulards- und Seidenstoffen

mit letzten Neuheiten re assortiert.

— Muster umgehend. —

J. Spoerri, Zürich.

399]

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franko —

[783] J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

SCRUZ.
MARKE
nur in Apotheken.

Apotheker Senckenbergs
Migräne-Pastillen

(kein Geheimmittel) bestehend aus Antipyrin, Rhabarbar, Calmus, Chinarinde. — Viel wuksamer als pure Antipyrin. — Jede Migräne, Kopfschmerz und Neuralgie wird nach Genuss von 3—5 Pastillen schnell und dauernd besiegt. — Preis Frs. 1.50 mit Gebrauchsweisung: zu haben Depots: St. Gallen: Dr. J. Götting, Hirsch-Apotheke, C. F. Haasmann, Frecht-Apotheke, Basel: Huber'sche Apotheke bei der alten Rheinbrücke, Goldene Apotheke, Fischmarkt-Apotheke, St. Alban-Apotheke. Bern: E. Hein, Apotheker, Biel: J. Vullimain, Apotheker. Chur: S. Lohr, Apotheker. Herisau: Louis Löbeck, Apotheker. Ragaz: Ständerhau, Apotheker. Rorschach: Engel- und Löw-Apotheke. Thun: Apoth. Damegger, Apoth. Hopf, Apoth. Koehler. [257]

Jede einzelne beliebige Meterzahl franko. Muster umgehends.

Oettinger & Cie., Zürich. (Diplomiert 1883.)

Hervorragende Preisreduktionen im Sommer-Saison-Ausverkauf.

Beispielsweise führen einige unserer Hunderten von Artikeln an:

Abteilung Damenkleiderstoffe:

	pr. Elle	pr. Mtr.
Foulé, Rayé und Carreaux-Nouveautés	— .57	.95
Cachemirs, Merinos und Nonveautés	— .60	1.05
Carreaux, Fantasie, sehr elegante Nenheiten	— .80	1.45
Sommerstoffe, geschmackvollste Qualitäten	— .75	1.25
Spitzen Stoffe und Etamin	— .45	.75
Englische Stoffarten, sehr solid	— .39	.65
Mousseline laine und Gesellschaftsstoffe,		
Mousselinette	— .45	.70
Beige uni und Fantasie	— .27	.45
Jupon-Stoffe, neueste und kräftige Gewebe	— .45	.75

Anstalten, Vereine und Wiederverkäufer werden speziell auf unsere Reduktionspreise aufmerksam gemacht. Zur Einsichtnahme unseres Lagers durch Bestellung unserer Muster-Kollektionen laden höflich ein.

Muster und Waran der Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffe, sowie der Wasch- und Baumwollstoffe aller vorhandenen Qualitäten werden umgehends franko ins Haus geliefert.

Konfektions- und Besatz-Stoffe

	pr. Elle	pr. Mtr.
Sommer-Diagonale und Raye changeant	— 1.45	2.45
Lawn-Tennis-Stoffe zu Blousen und Röcke	— .75	.95

Elässer prima

Foulards, hübsche Auswahlen
Elässer Zephyr, hochsolid, waschbar

pr. Elle pr. Mtr.

— .39 — .65

Baumwoll- und Waschstoffe:

	pr. Elle	pr. Mtr.
Roh Baumwolltücher	— .14	.22
Gebleichte Baumwolltücher, Hemden und Betttücher	— .16	.26
Bett-, Tisch- und Handtücher, Taschentücher	— .23	.38
Elsässer Foulards, Zephyr, waschbar	— .21	.35
Oxford-Flanelle, beste, hunderte neueste Dessins	— .40	.65
Futter, Gaze u. Leinen, Schipper, Molleton, Futter	— .14	.25

Elässer prima Foulards, hübsche Auswahlen
Elässer Zephyr, hochsolid, waschbar

pr. Elle pr. Mtr.

— .39 — .65

Separat-Abteilung für Herren- und Knabenkleider-Stoffe:

	140 cm. breit, nadelfertig	pr. Mtr.
Buckskin-, Velours, Cheviot	2.45	5.45
Kammgarn, Tweeds, echt englisch	2.95	4.95
Halblein, Manchester und Moleskin	1.65	2.65
Eberhard und Turntuche, Knabenkleiderstoffe	.60	2.25
Überzieher-Stoffe, modernste	2.45	6.65

Muster franko.

Erstes Schweiz. Stoff-Versandgeschäft

Oettinger & Cie., Zürich, Centralhof.

Das Specialgeschäft

Herren-Wäsche

48 Neugasse, St. Gallen,

empfiehlt

Herrenhemden jeder Genres, Sport- u. Touristenhemden

Unterkleider in Seide und Wolle etc.

Kragen, Manschetten, Einstiche, Vorhemden, Krawatten in feinster Auswahl, Taschentücher, Socken etc.; Hemden- u. Manschettenknöpfe, sowie Hemdenstoffe jeder Art.

F. Senn-Vuichard.

Gros.

[379]

Detail.

Prospekte gratis.

Unsere Frauenwelt

in Stadt und Land,

namentlich alle

Hausmütter, Wöchnerinnen,

Hebammen,

Krankenpflegerinnen etc.

finden sämtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete

der Medizin,

der Kinder- u. Krankenpflege,

der Gesundheitserhaltung,

der Schönheitspflege

im Detailversandgeschäft

C. Fr. Hausmann

Hechtapotheke & Sanitätsgeschäft

Fabrik chemisch-pharm. Präparate

in St. Gallen.

Strenge Discretion, grösste Auswahl, vorzügl. Qualität, billigste Preise.

Auf Wunsch Ansichts- und Mustersendungen. [830]

Mokka-Kaffee

direkt von Aden bezogen, in Original-Fardetten von 5 und 10 Kilo netto, per 1/2 Kilo Fr. 1.60, bei grösseren Quantitäten bedeutend billiger, empfiehlt ab Zürich gegen Nachnahme. [375]

Die Kaffee-Handlung von Albert Naegeli, Zürich.

Magenkränke können kostenlos ein belehr. Buch von J. J. F. Popp in Heide (Holst.) erhalten; dasselbe beweist, dass selbst langjährig Leidende noch Genesung find. können.

(11)

Leibrenten

Die Schweiz. Rentenanstalt in Zürich hat, um einem vielseitigen Bedürfnisse zu entsprechen, die Rentenversicherung auf neuer Grundlage wieder aufgenommen. Prospekte und Tarife sind zu haben und Auskunft wird ertheilt von der [408] Direktion.



Golliez Blutreinigungsmittel

oder

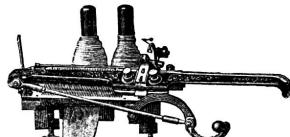
eisenhaltiger grüner Nusschalensirup

bereitet von Fried. Golliez, Apotheker in Murten. Ein 18jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren bereichern die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaftesten Ersatz für den Leberthron bei Skrofeln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsens, Hauausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez Nusschalensirup wird von vielen Ärzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skrofeln oder Rhachitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verbüthen, verlangt man ausdrücklich Golliez Nusschalensirup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3.— und Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Depots in allen Apotheken und Droguerien. [905]



maschinen mit 196 Nadeln, für alle Arbeiten, Fr. 380 inkl. Unterricht. [688]

Illustrierte Preislisten gratis. — Garantie. — Fabrikpreise.

Für Strickmaschinen genügend Arbeit garantiert.

Universal-Frauenbinde.

+ Patent Nr. 4217. (Waschbare Monatabinde) Deutsch. Reich Nr. 6117.

Einige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsett-Geschäften etc. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Prospekte, Preislisten und Auswahlsendungen der diversen Qualitäten zu Diensten. (449) E. Christinger-Ber, Rorschach.

Wiederverkäufer belieben sich an E. G. Heroschelb, Romanshorn, zu wenden.

Neu. Neu. Neu.

Einfachstes und billigstes

Konservieren

von Obst und Gemüsen ohne Zuthaten,

System Dr. Rempel.

Konservengläser und Sterilisiergestelle.

Alleinverkauf für die Schweiz bei

C. Weck, Badenerstrasse 226, Zürich III.



A. Wiskemann-Knecht

Zürich 16 Sonnenquai 16 Zürich



Specialität

versilberter und vergoldeter Tischgeräte u. Bestecke

versilberter, sowie nickelplattierter Kaffee- u. Thee-Service.

Anerkannt praktische, beliebte Hochzeits-Geschenke.

Reizende Neuheiten in allen Preisen. [389]

Gold- und Silber-Bijouterien. Silberwaren in Etrus.

Patente durch Erfahrung entstehenden Erkenntnissen können leicht verhüttet werden, wenn sofort ein geeignetes Haushaltmittel angewendet wird. Der Auter-Bain-Expeller hat sich in solchen Fällen als die beste Einrichtung erwiesen und vielseitigst gebraucht. Er wird mit gleich gutem Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Influenza, als auch bei Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Halszwoch usw. gebraucht und ist deshalb in fast jedem Hause zu finden. Das Mittel ist zu 1 und 2 Frs. die Flasche in den meisten Apotheken zu haben. Da es minderwertige Nachahmungen gibt, so verlange man ausdrücklich Richters Auter-Bain-Expeller.

[206]